

Informationen an die Presse

Live-Präsentationen direkt aus dem Koffer heraus

Ein bwh-Präsentationskoffer, bei dem die Produktvorstellung in Erinnerung bleibt

- 1 Bei der industriellen Produktion vieler Produkte wird Druckluft eingesetzt, zum Beispiel für das Verbinden von Materialien mit Hilfe von Nietwerkzeugen. Druckluft zählt dabei zur wichtigsten, aber auch teuersten Energieform, um
- 5 beispielsweise Werkzeuge zu betreiben. Durch die regelmäßige industrielle Nutzung von Druckluftsystemen entstehen fast unweigerlich Leckagen, die oft über lange Zeit unbemerkt bleiben. Und das kann teuer werden. Selbst ein kleines Loch von drei Millimetern Durchmesser in einem
- 10 Druckluftschlauch verursacht über das Jahr hinweg einen Schaden von rund 5.000 Euro durch ausströmende und damit nicht genutzte Druckluft. Um diesem unnötigen Kostenfaktor möglichst schnell auf die Spur zu kommen, hat die SICK AG einen Durchflusssensor mit Leckagedetektion
- 15 entwickelt, der mit wenig Aufwand vorhandene Leckagen schnell erkennen kann. Und damit für deutlich mehr Energieeffizienz und Energietransparenz sorgt.

- 20 Um eine anschauliche Live-Präsentation der Durchfluss-Überwachung bei potentiellen Kunden der SICK AG garantieren zu können, hat die bwh Spezialkoffer GmbH in enger Abstimmung mit den SICK-Verantwortlichen einen Demokoffer für den Vertrieb entwickelt. Die handwerklich hohe und lösungsorientierte Kompetenz ist schon seit
- 25 Jahren für die SICK AG ausschlaggebender Grund für die

Herausgegeben von:

bwh Spezialkoffer GmbH
Verantwortlich für den Inhalt:
Dipl. Ing. Simone Wriedt, MBA
Leitung Marketing und Kommunikation
Saltenwiesestiege 54
48477 Hörstel-Bevergern
Telefon: 0049 5459 9339 20
simone.wriedt@bwh-koffer.de

Redaktion:

Büro für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Kommunikationsmanagement
Prof. Dr. Detlev Dirkers
Kiwittstr. 44
49080 Osnabrück
Telefon 0049 541 750 99 262
Telefax 0049 541 750 99 281
Mobil 0049 160 90 90 40 37
eMail: ddirkers@bpoe.de

Datum: 20201030

Zeilen: 59
(ohne Überschrift)

Der Abdruck von Fotos, Texten und
Grafiken ist honorarfrei.

enge Zusammenarbeit, wenn es um komplexe Kofferprojekte im Sonderbau geht. Kreative, individuelle Lösungen sind bei Koffern für SICK-Produkte eigentlich immer gefragt - und so auch für den Präsentationskoffer zur

30 Durchflussüberwachung: Ein WLAN-Router sowie eine komplette Stromversorgung für den Durchflusssensor wurden im Koffer eingebaut. Alle Geräte werden durch eine verdeckte Mehrfachsteckdose mit Strom versorgt. Sichtbar bleibt nur der Kaltgerätestecker an der Außenseite des

35 Koffers. Beim Starten des Demo-Koffers wird automatisch ein WLAN-Netzwerk erzeugt, in das sich alle Berechtigten mit Handy, Laptop oder Tablet einwählen können. Ein Ventilator, der beim Transport in einer Schaumstoffeinlage im Demokoffer sicher verstaut ist, sorgt bei der Präsentation

40 für unterschiedliche Durchfluss-Strömungen, mit denen die Veränderungen auf den digitalen Endgeräten angezeigt werden. Ein komplexer Vorgang, für den viele technische Komponenten notwendig sind, die jetzt alle im Präsentationskoffer Platz finden und dem Außendienst die

45 Arbeit deutlich erleichtern. „Mit Hilfe der speziell auf unsere Produkte zugeschnittenen Koffer schaffen wir echte Kundenerlebnisse. Das bleibt bei den Kunden in Erinnerung. Die Koffer müssen dabei die gleiche Professionalität ausstrahlen wie unsere Produkte selbst. Die

50 Koffer unterstützen die Wertigkeit. Und genau das erreichen wir mit den individuell entwickelten Lösungen. Die Konstrukteure von bwh erkennen durch die jahrelange Zusammenarbeit sehr schnell die Anforderungen und setzen sie dann in enger Abstimmung mit uns um. Bis zum

55 letzten Detail“, fasst Helen Zimmermann, Product Managerin Flow Sensors bei SICK, die Vorzüge des Spezialkoffers von bwh zusammen. Besonders die direkte Strom- und WLAN-Versorgung der Geräte im Koffer mache

59 die Präsentation so eindrucksvoll.

Zur bwh Spezialkoffer Manufaktur:

Seit fast 40 Jahren steht die bwh Spezialkoffer GmbH aus dem westfälischen Hörstel-Bevergern für individuell und nach höchsten Qualitätskriterien entwickelte Kofferlösungen. Mit rund 140 Mitarbeitern entstehen jedes Jahr mehr als 150.000 Koffer für ganz unterschiedliche Einsatzzwecke. Heute gehört das Unternehmen längst zu den europäischen Marktführern in der Entwicklung und Herstellung von exklusiven Transport-, Präsentations-, Muster- oder Geräteköffern.